

Kleine Anfrage

des Abg. Karl Rombach CDU

KM Inklusion im Schwarzwald-Baar-Kreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Schulen im Schwarzwald-Baar-Kreis setzen seit den Schuljahren 2010/2011 die Inklusion um (nach Schulart und Zahl der inkludierten Schüler)?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler hatten in den vergangenen Schuljahren seit 2010/2011 einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf?
3. Wie viele der inkludierten Schüler haben die Schule ohne Abschluss verlassen?
4. Welche Maßnahmen werden bei der Lehrerbildung für das gemeinsame Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung unternommen?
5. In welchem Maße werden Kommunen bei der Umsetzung der Inklusion von der Landesregierung unterstützt?

26.03.2014

Rombach CDU

Begründung

Die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen ist seit dem 26. März 2009 für Deutschland rechtsgültig. Die Konvention fordert die Vertragspartner unmissverständlich auf, für „inclusive education“ Sorge zu tragen. Das bedeutet Weiterentwicklung der Schulpolitik und der sonderpädagogischen Förderung. Mit dieser Kleinen Anfrage soll der aktuelle Stand im Schwarzwald-Baar-Kreis abgefragt werden.